

...Mitgefühl und Verständnis und Annahme der Person, nicht kritisieren, sondern vollständig da sein. Meine grundsätzliche Idee ist, freien Raum für den Klienten herzustellen, vollständig frei, aber auch geschützt. Innerhalb dieses Rahmens kann alles passieren, was zu dieser Person gehört...

Dora Kalff



Leitung und Anmeldung

Deborah Bedford-Strohm

M.A. Clinical Psychology

Psychologische Psychotherapeutin

(Erwachsene), Lehrtherapeutin DGST/ISST

089 92582521

[dbs@posteo.de](mailto:dbs@posteo.de)

Dipl. Psych. Anke Seitz

Analytische Kinder- und

Jugendlichentherapeutin, Dozentin und

Supervisorin am C. G. Jung- Institut Stuttgart,

Lehrtherapeutin DGST/ISST

07472 24767

[seitz.anke@t-online.de](mailto:seitz.anke@t-online.de)

weiter  
bildung  
sandspiel  
therapie



Das Schöpferische lebt und wächst im Menschen wie ein Baum im Boden, dem er seine Nahrung abzwingt. Wir tun daher gut daran, den schöpferischen Gestaltungsprozess wie ein lebendiges Wesen anzusehen, das der Seele des Menschen eingepflanzt ist.

C. G. Jung, GW 15

Die Sandspieltherapie wurde von Dora Kalff auf den Grundlagen der Analytischen Psychologie C. G. Jungs, des Weltspiels von M. Lowenfeld und buddhistischer Traditionen entwickelt. Sie ist eine nonverbale Methode für alle Altersstufen und hat zum Ziel, Zugänge zur inneren Welt der Bilder und Symbole zu schaffen und sie für Prozesse der Heilung und Selbstwerdung zu aktivieren.

Das gestalterische und symbolische Spiel mit Sand, Wasser und wahlweise mit Figuren schafft eine Verbindung zwischen Unbewusstem und Bewusstem, seelische Inhalte finden eine Form, werden sicht- und greifbar und können so, im freien und geschützten Raum, transformiert und integriert werden. In der kreativen Erfahrung kann seelisches Wachstum und Gesundheit möglich werden und können wir wieder schöpferisch mit dem Leben umgehen.

Die Weiterbildung in Sandspieltherapie als Zusatzmethode erfolgt nach den Richtlinien der deutschen und der internationalen Gesellschaft für Sandspieltherapie (DGST/ISST). Diese umfasst einen Selbsterfahrungsprozess, 130 Stunden theoretischen Unterricht sowie 95 Stunden Einzel- und Gruppensupervision. Weiterhin werden eine Symbolarbeit, eine Kasuistik und ein Fallbericht zur Zertifizierung geschrieben. (Näheres siehe [www.sandspiel.de](http://www.sandspiel.de)).

Voraussetzung zur Teilnahme an der Weiterbildung ist ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium sowie die Möglichkeit, das Sandspiel in die eigene Arbeit, zu integrieren. Über die Zulassung wird in einem Aufnahmegespräch bei einem lehrberechtigten Mitglied der DGST entschieden.

Die Seminare finden in einer fortlaufenden Gruppe mit mindestens 10 TeilnehmerInnen über 8 Wochenenden im Verlauf von 2,5 Jahren statt. Darin enthalten sind 130 Stunden Theorie sowie die Möglichkeit, Symbolarbeiten vorzustellen. Selbsterfahrung und Supervision werden zusätzlich besucht.

Beginn: 19.-21. 10. 18 in München.

Wirklich ist, was wirkt.

Die Phantasien des Unbewussten wirken.

C. G. Jung, GW 7



Folgende Themen werden erarbeitet:

- Einführung und Methodik der Sandspieltherapie
- Symbolik
- Analytische Psychologie nach C. G. Jung
- Entwicklung und Individuation
- Therapeutische Beziehung in der Sandspieltherapie
- Anwendungsgebiete des Sandspiels

Die Kosten der Weiterbildung betragen 2800 Euro. Die Gebühren werden in 3 Raten am Anfang der Weiterbildung bzw. des Jahres entrichtet. Die Kosten für Aufnahmegespräch, Selbsterfahrungsprozess, Einzel- sowie Gruppensupervision richten sich nach den Sätzen der jeweiligen SandspieltherapeutInnen.

Die Weiterbildung wird bei der Kammer zur Zertifizierung/ Akkreditierung eingereicht.

